

Herrn
Bezirksvorsteher
Uwe Sievers
Stadtbezirk 10 Garath/Hellerhof
Frankfurter Straße 231
40595 Düsseldorf

FWG FREIE WÄHLER Garath-Hellerhof

Peter Ries
Bezirksvertreter

Datum:

12. 09. 2016

Anfrage

Hygienemaßnahmen Sandspielplätze

Ich bitte folgende Anfrage auf die Tagesordnung am 27.09.2016 zu setzen und von der Fachverwaltung beantworten zu lassen:

1. In welchen Intervallen wird der Spielsand auf den Spielplätzen im Bezirk 10 ausgetauscht?
2. Welche Sandspielkästen wurden wann und wo in letzter Zeit ausgetauscht? (Bitte auflühren).
3. In welchen Intervallen finden Kontrollen der Spielplätze und der Spielgeräte im Bezirk 10 statt?

Begründung:

auf dem Spielplatz zwischen Emil-Barth und René Schickele-Str. wurde kürzlich im Schutze der Dunkelheit beobachtet, wie jemand seelenruhig den Sand aus dem Spielplatz (U3-Bereich) in seine Schubkarre füllte.

Darauf angesprochen sagte er, dass es eine Sauerei wäre, dass die Stadt nicht wie vorgeschrieben alle 2 Jahre den Sand austauschen würde und dass die Kinder deshalb im Dreck spielen müssen, sich reihenweise die Eltern beschwerten, er da regelmäßig Spritzen und Scherben heraussammelt und er nun die obere Schicht abträgt, damit die Stadt tätig wird.

Fakt ist, dass dort nun Sand fehlt, der u.a. auch dem Fallschutz dient.

Gez.

Peter Ries

Herrn
Bezirksvorsteher
Uwe Sievers
Stadtbezirk 10 Garath/Hellerhof
Frankfurter Straße 231
40595 Düsseldorf

FWG FREIE WÄHLER Garath-Hellerhof

Peter Ries
Bezirksvertreter

Datum:

13. 09. 2016

Dringlichkeitsantrag aus aktuellem Anlass / Ergänzung zur Tagesordnung

Brandstiftung Papiercontainer

Ich bitte folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung am 27.09.2016 zu setzen.

Wiederholt haben bisher unbekannte Täter Papiercontainer angezündet. Dies scheint offensichtlich kein Ende zu nehmen. Mittlerweile. Da hier eine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung besteht, stelle ich folgenden Dringlichkeitsantrag:

Die Bezirksverwaltung wird gebeten mit der Polizeibehörde Kontakt aufzunehmen und folgende Fragen beantworten zu lassen:

1. Wie viele Brandstiftungen gab es in Garath/Hellerhof seit 2014 und wie viele Täter konnten ermittelt werden?
2. Ist damit zu rechnen, dass die Polizei - insbesondere an Wochenenden und abends - ihre Präsenz verstärkt?
3. Sind weitere Maßnahmen geplant und wenn ja, welche?

Begründung:

Der Dringlichkeitsantrag ist begründet, da durch die Brandstiftungen eine unmittelbare Gefahr für die Bürger und ihr Eigentum ausgeht.

Seit Anfang des Jahres ist Garath und Hellerhof erneut das Ziel von Vandalen und Brandstiftern. Diese fühlen sich offensichtlich bei Ihren Taten ziemlich sicher, dass sie nicht von der Polizei entdeckt werden. In den Jahren 2010 bis 2013 hatten wir ebenfalls ständig Brandanschläge auf Papiercontainer verzeichnen müssen. Damals wurde wegen eines Brandanschlages die Traditionsgaststätte „Goldener Ring“ Ziel eines Brandes, wobei die Wirtsleute ihre Existenz verloren. Der Schaden belief sich auf 250.00 Euro. Nun, nach einer „Pause“ von etwa drei Jahren - geht es wieder los. Um den Schutz der Bürgerinnen und Bürger

Unter den Tätern hat es sich längst herumgesprochen, dass sie keine Angst haben müssen erwischt zu werden. Sie wissen, dass eine Einsatzstreife bis zu 20 Minuten benötigen kann, um an einem vermeintlichen Tatort zu sein. Sie kennen die Richtung, aus der die Polizei kommen könnte; sie warnen sich per Handy. Und sie wissen, dass die Beamten sich in Garath und Hellerhof mit den verwinkelten Straßen und Verbindungswegen meist nicht auskennen. Gute Chancen für sie, zu machen, was sie wollen. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich - auch objektiv - zunehmend unsicherer; sie sind einer ständigen Gefahr für Leib, Leben und Eigentum ausgesetzt und fordern mehr Polizeipräsenz in Garath und Hellerhof. Denn es geht schon lange nicht mehr um „Dummejugenstreiche“.

Gez.

Peter Ries